

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 1 D 16.02
BDiG II VL 14/01

In dem Disziplinarverfahren

g e g e n

den Bundesbahnobersekretär ... ,
... ,

- Verteidiger:
Rechtsanwälte ... -

hat der 1. Disziplinarsenat des Bundesverwaltungsgerichts
am 19. März 2003
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht
A l b e r s , den Richter am Bundesverwaltungsgericht
M a y e r und die Richterin am Bundesverwaltungsgericht
H e e r e n

beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden
dem Beamten auferlegt.

G r ü n d e :

Der beschuldigte Beamte hat gegen das Urteil des Bundes-
disziplinargerichts, Kammer II - ... -, vom 27. März 2002
rechtswirksam Berufung eingelegt. In der Hauptverhand-

lung am 12. März 2003 hat er die Berufung mit Zustimmung des Bundesdisziplinaranwalts zurückgenommen.

Als gesetzliche Folge der Zurücknahme des Rechtsmittels sind gemäß § 85 Abs. 6 Satz 1 BDG i.V.m. § 114 Abs. 1 Satz 1 BDO die Kosten des Berufungsverfahrens dem Beamten aufzuerlegen.

Albers

Mayer

Heeren